



Die CN am Lesertelefon

Liebe Leserinnen und Leser,
 Sie haben Fragen an die Redaktion? Sie haben eine Anregung oder ein Problem, das Sie uns mitteilen möchten? Dann rufen Sie uns an! Unter der Telefonnummer (047 21) 58 52 99 sind wir am **heutigen Mittwoch, 17. Oktober**, von 16 bis 17 Uhr am CN-Lesertelefon der Redaktion für Sie erreichbar. Wir nehmen Ihre Fragen, Anregungen und Sorgen auf, rufen Sie gegebenenfalls zurück. Wir bemühen uns um Antworten und Lösungen, vermitteln auch Kontakt zu Fachleuten, die Ihnen weiterhelfen können. Und wir schreiben darüber, wenn Ihr Thema für viele Menschen von Bedeutung ist. Machen Sie von unserem Angebot Gebrauch. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Ihre CN-Redaktions-Hotline:
 (0 47 21) 58 52 99.

Herbstmusik im KuBi

CUXHAVEN. Einen stimmungsvollen musikalischen Abend gestaltete Liedermacher Pascal Gentner am **Wochenende** im Kulturbistro (KuBi) der Lebenshilfe. Er erzählte, begleitet von seiner Gitarre, leicht und humorvoll von Stationen seines Lebens: Berufliche Etappen, Umzüge, Familienleben; für ihn das Spannendste und Sinnvollste. Der Liedermacher spielte vorrangig Lieder der aktuellen CD „Teilen“. Auch hier steht die Familienbande im Vordergrund. Gentner zeigte sich nie oberflächlich, eher ernsthaft, aber auch beschwichtig und optimistisch. Die nächste Veranstaltung im KuBi (Wernerstraße 22) findet am **Dienstag, 13. November**, statt. Das Blacque-Trio aus Bremerhaven wird mit Schnack und Döntjes in Platt unterhalten. Eintritt: Fünf Euro, Einlass 19 Uhr, Beginn 20 Uhr. (red)

Ihr Draht zu uns
 (0 47 21) 585- oder
 (0 47 51) 901-

Leser- / Zustellservice: -333

Lokalredaktion:

Julia Carstens (jca)	-378
Jörg Fanski (fja)	-339
Joël Grandke (joe)	-187
Frauke Heidtmann (hei)	-155
Helmut Huggmann (hup)	-367
Kai Koppe (kop)	-377
Verena Kovalik (vek)	-316
Wibieke Kramp (wip)	-169
Kai-Christian Krieschen (kk)	-355
Frank Lütt (flu)	-368
Jens-Christian Mangels (man)	-182
Dieter Meisner (dm)	-315
Jens Potschka (jp)	-362
Maren Reese-Winne (mr)	-391
Niklas Rohde (nr)	-129
Ulrich Rohde (ur)	-121
Thomas Sassen (tas)	-374
Egbert Schröder (es)	-168
Jan Unruh (jun)	-183
Hans-Christian Winters (ters)	-360
Herwig V. Witthohn (hwi)	-393

redaktion@cuxonline.de

Cuxhavener Nachrichten

Herausgeber und Verlag: Cuxhavener-Niederelbe Verlagsgesellschaft mbH & Co. KG, Kaemmererplatz 2, 27472 Cuxhaven

Geschäftsführung: Hans-Georg Güler

Lokalredaktion: (Verantw.) Ulrich Rohde, Egbert Schröder und Hans-Christian Winters

Mantelredaktion: Redaktionsgemeinschaft Nordsee, Hafenstr. 140, 27576 Bremerhaven. (Verantw.) Dr. Jost Lübbers und Christoph Willenbrink

Anzeigen- und Marketingleitung: Ralf Drossner

Druck: Druckzentrum Nordsee GmbH, Am Grollhamm 4, 27574 Bremerhaven

Quatsch im allerbesten Sinne

Finn-Ole Heinrichs „Ferk, du Zwerg“ mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet

VON **WIBIEKE KRAMP**
KREIS CUXHAVEN. „Ferk, du Zwerg“ kommt ganz groß raus: Das Kinderbuch von Finn-Ole Heinrich ist mit dem Deutschen Jugendliteraturpreis ausgezeichnet worden. Damit klettert der in Cuxhaven aufgewachsene Autor und Otterdorfer Stadtschreiber von 2011 auf den Olymp der Kinderbuchautoren und reißt sich in so illustre Klassiker wie Michael Ende, James Krüss oder Otfried Preußler ein.

Der 30-jährige Schriftsteller ist von der Ehre überwältigt: „Es ist wirklich herrlich grad, das alles.“ Zurzeit ist er im Schwabenland auf Tour und liest täglich vier Mal aus dem just preisgekrönten „Ferk, du Zwerg!“ vor. Mit Erfolg bei der Zielgruppe: „Die Kinder lachen sich schlapp!“, freut sich der Schriftsteller.

Auf seiner Internetseite (www.finnoleheinchich.de) frohlockt der Autor: „Der Wahnsinn! Okay. Das ist wirklich kaum zu glauben. Auf der Frankfurter Buchmesse wurde Rán und Ferk und mir der Deutsche Jugendliteraturpreis 2012 verliehen. Knaller! Ich kann's noch immer nicht fassen.“

In Heinrichs Geschichte „Ferk, du Zwerg“, gezeichnet von der isländischen Illustratorin Rán Flygenring, trägt Außenseiter Ferk seltsame Pullover und sieht aus wie sein Vater, nur in klein. Alles, was Spaß macht, verbietet ihm seine Mutter. Aber in seinem Kopf, da wohnen die wildesten Gedanken. Er träumt von Abenteuer und zotteligen Hunden. Als Ferk schließlich ein seltsa-



Vor einem Jahr erschienen und nun ausgezeichnet.

mes Ei findet und es aus Versehen in seiner Hosentasche ausbrütet, purzelt eine Truppe kleiner, merkwürdiger Gestalten in sein Leben und sorgt für tüchtig Tohuwabohu.

„Flumpes Buch“

In der ausführlichen Jury-Begründung heißt es unter anderem: „Ein wahrhaft „flumpes“ Buch ist dem Künstlerteam hier gelungen. Diese anarchische Fantasiegeschichte könnte nicht kinderbuchhafter sein: schwungvoll, mit Humor, Mutterwitz und Nachdenkstoff. Der sprachgewandte, fabulierlustige und semantisch kreative Text Heinrichs ruft beim Vorlesen wahre Lachstürme bei Kindern hervor und animiert sie zu eigenen Sammlungen schöner Wörter und Sprachverrehungen. Der Erzähltext, typografische Elemente und die Illustrationen bilden eine durchdachte und layouttechnisch sehr gekonnte Einheit. Die frech-versponnenen Krakelbilder Flygenrings zeichnen die gemeinen Kinder hässlich, die abgebildeten Hundefantasien Ferkers sind von wildem Leben durchdrungen und von den Zwergen ist jeder ein Unikat. Ferk, du Zwerg! ist Quatsch in seinem allerbesten Sinne und ein Plädoyer für Anarchie, für Mut und Selbstbewusstsein.“

Der Deutsche Jugendliteraturpreis wird seit 1956 jährlich verliehen. Damit ausgezeichnet werden herausragende Werke der Kinder- und Jugendliteratur. Der einzige Staatspreis für Literatur, gestiftet vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, wurde auf der Frankfurter Buchmesse übergeben. Vorsitzende der Kritikerjury war Dr. Susanne Helene Becker, Literaturdaktikerin und -wissenschaftlerin, Herausgeberin der Zeitschriften Deutsch 5 bis 10 und Grundschule Deutsch, Autorin, Referentin und Lehrerin in Berlin.

Die weiteren Preisträger 2012 sind in der Kategorie Bilderbuch: Pija Lindenbaum (Text, Illustration), „Mia schläft woanders“, aus dem Schwedischen von Kerstin Behnken, Friedrich Oetinger Verlag. Kategorie Jugendbuch: Nils Mohl, „Es war einmal Indianerland“, rotfuchs im Rowohlt Verlag. Kategorie Sachbuch: Oscar Brenifier, Jacques Després (Illustration), „Was, wenn es nur so



Strahlende Gewinner: Rán Flygenring und Finn-Ole Heinrich. Foto: dpa

ausieht, als wäre ich da?“, aus dem Französischen von Norbert Bolz, Gabriel Verlag. Preis der Jugendjury: Patrick Ness, Jim Kay (Illustration), „Sieben Minuten nach Mitternacht“, aus dem Englischen von Bettina Abarbanell, Verlagsgruppe Random House. „Ferk, du Zwerg“ gibt es jetzt nicht nur als Kinder- sowie von

Finn-Ole Heinrich selbst gelesenes Hörbuch, sondern macht neuerdings auch als Musiktheater von sich reden.

Die Oper Neukölln hat die Geschichte im September beim Internationalen Literaturfestival Berlin auf die Bühne gebracht. Finn-Ole Heinrich hat dazu den Bühnentext geschrieben.

Für den Kinderbuchpreis nominiert waren

- In der Sparte Kinderbuch waren folgende sechs Bücher nominiert. Das ist schon eine Auszeichnung für sich:
- Ferk, du Zwerg!** Finn-Ole Heinrich (Text), Rán Flygenring (Illustration), Bloomsbury Kinderbücher & Jugendbücher.
 - Mein glückliches Leben.** Rose Lagercrantz (Text), Eva Eriksson (Illustration), Angelika Kutsch (Übersetzung), Moritz Verlag.
 - Matti und Sami und die drei größten Fehler des Universums.** Salah Naoura (Text), Beltz & Gelberg.
 - Mina.** David Almond (Text), Alexandra Ernst (Übersetzung aus dem Englischen), Ravensburger Buchverlag.
 - Sieben Minuten nach Mitternacht.** Patrick Ness (Text), Jim Kay (Illustration), Bettina Abarbanell (Übersetzung aus dem Englischen), Verlagsgruppe Random House.
 - Das schaurige Haus.** Martina Wildner (Text), Beltz & Gelberg.

Leselotsen beeindruckten als „Helden“ auf der Buchmesse

Besuch der Frankfurter Buchmesse endete mit Lob und „Bücher-Segen“

CUXHAVEN. Im Jahr 2005 initiierte die Stadtparkkasse Cuxhaven (SSK) ihr „Leselotsen“-Projekt in den Cuxhavener Kitas und vereinzelt auch in Schulen. „Leselotsen“, das bedeutet konkret: Seit sieben Jahren lesen zwischen 30 und 50 ehrenamtliche Leselotsen den Kindern in Kindertagesstätten und Schulklassen ein- bis zweimal wöchentlich mit großer Freude vor. Dadurch wollen und können sie die Kinder sprachlich stärken und ihnen die Welt der Bücher öffnen.

Am vergangenen Wochenende lud die SSK die „Leselotsen“ zu

einem Besuch der Frankfurter Buchmesse ein. Fazit der Reise: Ein großartiges Erlebnis für die Ehrenamtlichen, die in vielen Gesprächen mit den Vertretern der verschiedenen Verlagen große Anerkennung erfuhren. „Für uns leisten Sie eine großartige, heldenhafte Arbeit“, sagte beispielsweise Stephan Treuleben vom Verlag Sachsendruck Plauen GmbH.

Bücher gespendet

Obwohl die Leselotsen das nach eigenem Bekunden sehr viel gelassener sehen und immer wieder

betonen, wie viel Freude sie an dieser Arbeit haben, ließen es sich viele Verlage wie Oetinger, Haupt, Scout und Sachsendruck nicht nehmen, die Gäste mit Büchern für das Cuxhavener Leselotsen-Projekt auszurüsten. Was nun wiederum die Leselotsen sehr freute.

„Unser Leselotsen-Regal in der Stadtbibliothek ist zwar sehr gut bestückt, aber Bücher kann man nie genug haben. Und natürlich freuen wir uns sehr über diese Anerkennung“, fasst Erika Patzer von der SSK für alle Teilnehmer zusammen.



Cuxhavens „Leselotsen“ freuen sich beim Besuch der Frankfurter Buchmesse über die Anerkennung und die neuen Bücher: Anuschka Schlichting, Thomas Kersch von Sachsendruck Plauen, Martina Woiack, Doris Redlich, Manfred Rischbieter, Maren Engelhardt, Jutta Eifler und Petra Bitterberg (v.l.). Foto: red

Der Liebe im Kino ein Denkmal gesetzt

VHS-Kino: „Die Liebenden“ heute im Bali

CUXHAVEN. „Die unerträgliche Leichtigkeit des Seins“, dieser Titel hätte laut Regisseur Christophe Honoré auch für seinen neuen Film „Die Liebenden“ gepasst. Das städtische VHS-Kino zeigt den Film am **Mittwoch, 17. Oktober**, um 20 Uhr im Bali-Kino.

Mit „Chanson der Liebe“ hatte der französische Filmemacher und Autor eine komplexe und feinfühligere Studie von Paarbeziehungen vorgelegt und seinem Vorbild Jacques Demy („Die Regenschirme von Cherbourg“) Reverenz erwiesen. Jetzt wählt er mit „Die Liebenden“ – von der Last, glücklich zu sein“ einen noch epischeren Ansatz und zeigt sich wiederum als würdiger Schüler des Meisters des französischen Liebesfilms.

Ein besonderer Coup gelingt Honoré bei seiner Besetzung, wo er zum ersten Mal Filmikone Catherine Deneuve und ihre Tochter Chiara Mastroianni als Mutter und Tochter auf der Leinwand zusammenführt. Zum schauspielerischen Ereignis wird der Film auch durch die übrigen Darsteller, allen voran Milos Forman und Ludovic Sagnier als junge Deneuve. Diesem Event-Charakter trug das Festival von Cannes Rechnung, das den Film von der Last, glücklich zu sein als Abschlussfilm des Jahres 2011 auswählte.

Kurz zum Inhalt: Vom Paris der 60er bis heute spannt sich der

Anmelden zur Gudendorfer Mahlzeit

ALTENWALDE. Der Heimat- und Bürgerverein Gudendorf lädt am **Sonnabend, 3. November**, zur 15. Gudendorfer Mahlzeit ein. Damit erinnert er an seine Gründung Ende Oktober vor genau 20 Jahren. Die Veranstaltung beginnt um 18 Uhr und findet wie gewohnt in der Hofgaststätte „Op de Deel“ in Cuxhaven, Lüdingwörther Straße 59, statt.

Thema Eingemeindung

Thema ist diesmal die Eingemeindung von Altenbruch, Altenwalde und Lüdingworf in die Stadt Cuxhaven vor 40 Jahren am 1. Juli 1972. Hierzu sind viele Mitwirkende aus den Stadtteilen eingeladen, um ein abwechslungsreiches und unterhaltsames Programm zu gestalten.

Die Gäste erwartet ein herzhaftes Buffet. Eine Anmeldung ist erforderlich. Durch Einzahlung eines Kostenbeitrags von 18 Euro pro Person auf das Vereinskonto Nr. 289 330 bei der Stadtparkkasse Cuxhaven (Blz. 241 500 01) bis spätestens zum **25. Oktober** sichert sich jeder einen guten Platz. Persönliche Anmeldungen sind auch möglich in Gudendorf bei Ortman in der Westlandstraße 2 oder bei Scharpen in der Südlandstraße 4. (m/red)

Kinder stöbern in die Bibel

ALTENWALDE. Auch in diesem Jahr gibt es eine Kinderbibelwoche in der ev. luth. Kirchengemeinde Altenwalde. In diesem Jahr schauen sich die Teilnehmer das Leben von dem Jünger Petrus an. Die Veranstaltung findet in der Woche vom **Dienstag, 23. Oktober**, bis **Freitag, 26. Oktober**, immer vormittags von 9 bis 12 Uhr statt.

Verantwortung übernommen

Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren sind herzlich eingeladen, zu entdecken, wie aus dem einfachen Fischer Petrus ein Mann wurde, der für die neue Kirche große Verantwortung übernommen hat. Den Abschlussgottesdienst feiert die Gemeinde am **Sonntag, 28. Oktober**, gemeinsam mit den Kindern aus Altenbruch in der St. Nicolai Kirche um 11 Uhr.



Treten eine Zeitreise im VHS-Kino an: Catherine Deneuve und Chiara Mastroianni. Foto: Senator

bunte Reigen des Lebens und der amourösen Abenteuer von Madeleine und ihrer Tochter Véra. Zwei Frauen, die sich mit Leidenschaft und Charme durch die Irrungen und Wirrungen des Lebens schlagen. Ob als Mädchen für gewisse Stunden, treu sorgen- oder treulose Gattin oder hoffnungslos verliebte Frau: Alles dreht sich um die Erfüllung in der Liebe - und die ist nicht nur glücklich. Doch was zählt, ist, sein Leben zu leben... (red/jp)